

DIN 1501 Ordnungsleiste.

Zeitschriften Ordnungsleiste auf der ersten Umschlagseite Bibliothekswesen	DIN 1501					
Die Ordnungsleiste dient der Erleichterung der Zeitschriftenverwaltung und als Unterlage für das Zitieren. Sie ist am Fuß der ersten Umschlagseite anzubringen. Ihre Größe wird nicht festgelegt.						
Zitiertitel ¹⁾ Band ²⁾ Nummer ³⁾ Seite ⁴⁾ Erscheinungsort ⁵⁾ von bis Tag Monat Jahr ⁶⁾						
¹⁾ Bildung von Zitiertiteln für Zeitschriften siehe DIN Norm 1502. Ein Normblatt über das Zitieren folgt. ²⁾ Wenn nach Jahrgängen gezählt wird, tritt an Stelle der Bandziffer die Ziffer des Jahrgangs. Bei doppelter Zählung (Band und Jahrgang) ist die Bandziffer anzugeben. ³⁾ Bei der letzten Nummer eines Bandes ist das Wort „Nummer“ durch „Schlußnummer“ zu ersetzen. ⁴⁾ Die Ziffern der ersten und der letzten Seite des Textteils sind zu nennen. ⁵⁾ Der Erscheinungsort kann auch neben dem Datum stehen. ⁶⁾ Bei monatlich oder vierteljährlich erscheinenden Zeitschriften kann der Tag weggelassen werden. Die Ausführung der Ordnungsleiste — Wahl der Typen, Einbau in den Satzspiegel, ob umrahmt oder nicht, usw. — wird freigestellt. Es wird empfohlen, die Nummer (in der Mitte der Ordnungsleiste) hervorzuheben. Rechts und links von der Ordnungsleiste ist bis zum Rand der Seite je ein Raum von 25 mm freizulassen. Die Ausgestaltung des Zeitschriftenkopfes wird durch die Ordnungsleiste nicht berührt, z. B. können außerdem auch im Kopf Band, Nummer, Datum und Erscheinungsort angegeben werden.						
Beispiele (Anatomischer Anzeiger, abgekürzt = Anat. Anz.)						
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Anat. Anz. Band 65</td> <td style="padding: 2px;">Nr. 19/20</td> <td style="padding: 2px;">Seite 321 bis 352</td> <td style="padding: 2px;">Jena, 20. 6. 1928</td> </tr> </table> (Rand des Satzspiegels) (Äußerer Rand der Umschlagseite)		Anat. Anz. Band 65	Nr. 19/20	Seite 321 bis 352	Jena, 20. 6. 1928	
Anat. Anz. Band 65	Nr. 19/20	Seite 321 bis 352	Jena, 20. 6. 1928			
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Anat. Anz. Bd. 65</td> <td style="padding: 2px;">Nr. 19/20</td> <td style="padding: 2px;">Seite 321 bis 352</td> <td style="padding: 2px;">Jena, 20. 6. 1928</td> </tr> </table> (Äußerer Rand der Umschlagseite)		Anat. Anz. Bd. 65	Nr. 19/20	Seite 321 bis 352	Jena, 20. 6. 1928	
Anat. Anz. Bd. 65	Nr. 19/20	Seite 321 bis 352	Jena, 20. 6. 1928			
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Anat. Anz.</td> <td style="padding: 2px;">Bd. 65</td> <td style="padding: 2px;">Nr. 19/20</td> <td style="padding: 2px;">Seite 321 bis 352</td> <td style="padding: 2px;">Jena, 20. 6. 1928</td> </tr> </table> (Äußerer Rand der Umschlagseite)		Anat. Anz.	Bd. 65	Nr. 19/20	Seite 321 bis 352	Jena, 20. 6. 1928
Anat. Anz.	Bd. 65	Nr. 19/20	Seite 321 bis 352	Jena, 20. 6. 1928		
Zeitschrift im Format A 4 (210 × 297), Satzspiegel, Bildbreiten siehe DIN 826 Juli 1928 Fachnormenausschuß für Bibliothekswesen						

Von zwei Seiten war angeregt worden, den Text für die Ordnungsleiste in lateinischen Lettern vorzuschreiben. Mit Rücksicht auf die künstlerische Ausgestaltung der Umschlagseite von Zeitschriften wurde dieser Vorschlag jedoch abgelehnt. Die Schriftart für die Ordnungsleiste bleibt also wie bisher freigestellt.

Der Verein Deutscher Ingenieure wünscht mit Rücksicht auf das schnelle Auffinden von Hefen in einem Stoß ungebundener Zeitschriften, daß die Hefennummer in der Ordnungsleiste ganz rechts steht. Mehrere Herren sind jedoch der Ansicht, daß zum schnellen Auffinden vom psychotechnischen Gesichtspunkt aus die Nummer gerade links stehen müßte, weil man von links aus infolge der Heftung die Titelseiten am schnellsten findet.

Der Obmann hält es für nicht sehr bedenklich, wenn der VDI in der Reihenfolge der Angaben von DIN 1501 abweichen würde; dem VDI wird jedoch empfohlen, seine Ordnungsleisten aus Gründen der Einheitlichkeit dem Normblatt anzupassen.

Eine diesbezügliche Änderung des Normblattes DIN 1501 wurde abgelehnt.

Regeln für das Zitieren von Aufsätzen in Zeitschriften.

Der Obmann berichtete, daß für das Zitieren zwei gedruckte Vorschläge vorliegen, das Merkblatt für technisch-wissenschaftliche Veröffentlichungen des Deutschen Verbandes technisch-wissenschaftlicher Vereine und die Anweisung für die Verfasser von Aufsätzen in geologischen Zeitschriften. Die Richtlinien des Deutschen Verbandes sehen, abgesehen von Verfasser und Titel des Aufsatzes, folgende Reihenfolge vor:

Zitiertitel, Band, Jahr (in Klammern), erste und letzte Seite.
 Beispiel: Zement 16 (1927) S. 1087/89.

Die Richtlinien für die geologischen Zeitschriften empfehlen folgende Reihenfolge:

Zitiertitel, Band (unterstreichen oder fett), erste und letzte Seite, Erscheinungsjahr

Beispiel: Angew. Bot. 10, 77 bis 112, 1928.

Festgestellt wurde, daß in der Technik die vom Deutschen Verband vorgeschlagene, in den Naturwissenschaften die von den Geologen gewählte Zitierweise üblich ist. Beide Vorschläge sollen veröffentlicht werden. Von verschiedenen Seiten wurde es als wünschenswert bezeichnet, in das Zitat die Hefennummer aufzunehmen, wenigstens dann, wenn es sich um Hefen des gleichen Jahrganges handelt.

In der Versammlung herrschte Klarheit darüber, daß es wesentlich auf die Reihenfolge der Angaben ankommt, und daß es ziemlich unwesentlich ist, ob den Zahlen nähere Erläuterungen wie Bd., S., S. usw. zugefügt werden.

Nichtlinien für zweckmäßige Gestaltung wissenschaftlicher Zeitschriften	DIN Entwurf 1 E 1503
Titelblatt bzw. erste Umschlagseite Der Titel einer Zeitschrift soll kurz und leicht zitierbar sein. Die nähere Kennzeichnung kann durch Zusatz zum Titel erfolgen. Wichtig ist, daß der Titel einer Zeitschrift, wenn möglich, nie geändert wird. Für mehrsprachige Zeitschriften soll möglichst ein international verständlicher Titel gewählt werden, nicht mehrere Titel in den verschiedenen Sprachen nebeneinander. Beispiele: Minerva, Genetica, Scientia. Das Titelblatt bzw. die erste Umschlagseite und das Haupttitelblatt jedes Bandes sollen außer dem Titel Angaben über Herausgeber, Schriftleitung, Verlag, Erscheinungsweise und Hinweis auf das Inhaltsverzeichnis enthalten (siehe auch DIN 1501).	
Inhaltsverzeichnis Lage Das Inhaltsverzeichnis soll, wenn möglich, auf einer der Umschlagseiten oder auf einer besonderen Fahne angebracht werden. Form Alle Titel von Aufsätzen sollen wegen der Übersichtlichkeit möglichst untereinander gesetzt werden. Die Zahl der Tafeln außerhalb des Textes und der Abbildungen sowie die Anfangs- und Schlußseiten der Aufsätze sollen angegeben werden. Zahlen Die Seiten, Bände und Tafeln sollen nur durch arabische Ziffern benummert werden. Römische Ziffern sind zu vermeiden. Alle Seiten sollen mit Seitenzahlen versehen werden, auch die Anfangsseiten der Hefen bzw. die Anfangsseiten neuer Aufsätze. Der Anzeigenteil soll in die Seitenzählung nur einbezogen werden, wenn er Text enthält. Tafeln und Abbildungen Tafeln außerhalb des Textes sollen durch alle Hefen eines Bandes fortlaufend gezählt werden. Ganzseitige Abbildungen innerhalb des Textes sollen in die Seitenzählung mit einbezogen werden. Es empfiehlt sich, jede einzelne Abbildung zu benummern, in technischen Zeitschriften z. B. die verschiedenen Schnitte oder Ansichten einer Maschine. Erscheinungsweise Empfohlen wird, das Erscheinungsjahr tunlichst auf das Kalenderjahr festzulegen. Sind die einzelnen Hefen einer Zeitschrift abweichend hiervon in verschiedenen Jahren erschienen, so ist auf dem Haupttitelblatt nicht nur das Erscheinungsjahr des letzten Heftes anzugeben, sondern die Erscheinungsjahre aller Hefen, ferner die Zusammenfassung der Nummernangabe. Beispiel: Scientia Band 70 Nr. 1 bis 12 1926/1927. Sonderdrucke Der Titel eines unveränderten Sonderdruckes soll gegenüber dem Titel des Aufsatzes in der Zeitschrift nicht geändert oder mit Zusätzen versehen werden. Empfohlen wird, bei einem Sonderdruck die Seitenzahlen nicht zu ändern, zum mindesten sie in Klammern neben den neuen anzugeben. Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- u. Zeitschriftenwesen. 1. Mai 1930.	